

«Gut für die Bildungsbürokratie, schlecht für die Lehrpersonen»

Leserbrief zum Artikel «Neuer Kompass für Gymnasien» über das Reformprojekt zur Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität in BILDUNG SCHWEIZ 7/8|2022.

Praktisch geräuschlos läuft im Moment eine Vernehmlassung im Rahmen der sogenannten «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität» (WEGM). Wieso diese Reformen?

Die WEGM unterwirft sich unkritisch den «Megatrends» Globalisierung und

«Die WEGM ist letztlich eine blosse Anpassung an das bereits gescheiterte angelsächsische Modell.»

Digitalisierung, um eine Internationalisierung der Bildung zu erreichen. Sie ist letztlich eine blosse Anpassung an das bereits gescheiterte angelsächsische Modell, das den Fokus nur noch auf Kom-

petenzen legt und den Bildungs- und Wissensbegriff weiter entleert. Wohin führt das? Entscheidend für ein Gelingen des Bildungsprozesses ist die zentrale Rolle der Lehrperson; diese wird aber mit den Reformen weiter geschwächt. Zweifellos führen diese auch zu mehr Kontrolle und Steuerung, also zu mehr Gängelung von oben und einer Vertiefung der Top-Down-Strategie. Das ist gut für die Bildungsbürokratie des Bundes und der Kantone, aber schlecht für die Lehrpersonen.

Deshalb müssen die Reformen der WEGM abgelehnt und eine Grundsatzdiskussion eingefordert werden, und zwar über die bisherigen Reformen der Volksschule und auch den «Bologna-Prozess» an den Hochschulen. Nur so kann ein humanistischer Bildungsbegriff zurückgewonnen werden, der die Qualität der

Gymnasien langfristig sichert und die kontinuierliche Niveausenkung stoppt. ■

René Roca, Gymnasiallehrer und Historiker

Die Redaktion freut sich über Zuschriften von Leserinnen und Lesern. Je kürzer und prägnanter diese sind, desto leichter können wir sie berücksichtigen. Die Redaktion behält sich eine Kürzung und Bearbeitung der Manuskripte ausdrücklich vor. Sie finden Reaktionen auf Artikel in BILDUNG SCHWEIZ und auf Onlinebeiträge auch auf unserer Website www.LCH.ch > Publikationen > BILDUNG SCHWEIZ > Echo

Starke Tools für smarte Schulen

 LEHRMITTEL
VERLAG
ST.GALLEN

Mundart Lied- und Versbücher

Musik

Kindergarten | Primarstufe 1. – 2.

Glück-Singer | Chäferfäscht |
D'Frösch händ Wösch | Nigel Nagel Neu



lehrmittelverlag.ch
info@lehrmittelverlag.ch
Telefon 058 228 76 80

Lehrmittelberatung
beratung@lehrmittelverlag.ch
Telefon 058 228 76 75

